

Produktdatenblatt		K&K MAUERSTEIN							
Darstellung									
Oberflächen (Lieferzeit beachten)	Beton	Duoprotect DP30	Duoprotect DP60	feingestrahlt	feingestrahlt und diamantgeb.	gealtert/ gerumpelt	gespalten	reduNOx	
	Quarzsand	nachträglich empfohlen	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	Standard	nicht möglich	nicht möglich	
	Edelsplitt	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	
Format		28,0 x 13,5 x 7,0 cm							
Stück/Lage		20 Stk.							
Farben		siehe aktuelle Verkaufsunterlagen							
Belastbarkeit		nur begehbar							
Fakten		• Beton aus hochwertigem Quarzsand • Beton mit Eisenoxypigmentfarben • verminderte Kalkausblühungen durch Innenhydrophobierung • mind. 1 Stein mit Wappen pro 20 Stück • alle Seitenflächen als Ansichtsflächen verwendbar • frostbeständig - Verwendung von Taumittel nicht empfohlen							
Extras		• Um die Reinigung zu erleichtern, empfehlen Friedl Steinwerke die nachträgliche Imprägnierung mittels DuoprotectDP30 (Mitlieferung gegen Aufpreis möglich).							
Wissenswertes		• Steine werden auf Paletten geliefert. • Der Stein ist individuell einsetzbar als Abdeckplatte, Mauerstein, Stufenverkleidung und Beeteinfassung • fugenlos oder mit Mörtelfuge zu verarbeiten • Es ist unbedingt erforderlich, Steine aus mehreren Paletten und Lagen gemischt zu versetzen, um ein natürliches Farbenspiel zu erhalten und Farbkonzentrationen zu vermeiden. • Beim Kleben, Mörteln und Verfugen empfehlen wir Baumit plus Produkte zu verwenden, um Ausblühungen zu reduzieren.							
Technische Angaben									
Kantenausbildung		mit gealterten Ecken und Kanten							
Ausführung		1-schichtig							
Steindicke		7,0 cm							
Gewicht (kg/Stk.)		ca. 5,50 kg/Stk.							
Bedarf (Stk./m²)		bei einer Mauerbreite von 13,50 cm ca. 43,00 Stk./m²							
Abflussbeiwert		Pflasterstein- oder Pflasterplattenfläche (auch mit Verbundsystemen) mit ungebundener Fugenausführung und herkömmlichen Fugenbreiten; Ausführung mit Fugenverschluss - 0,75 Pflasterstein- oder Pflasterplattenfläche (auch mit Verbundsystemen) mit ungebundener Fugenausführung und herkömmlichen Fugenbreiten; Ausführung ohne Fugenverschluss - 0,5							
Verlegeart		☒ Handverlegung ☐ maschinelle Verlegung ☐ Vakuum Hebegerät							

Winterdienst (um Schäden an der Oberfläche zu vermeiden)	FRIEDL STEINWERKE empfehlen keine Streu- bzw. Tausalze zu verwenden. Die Verwendung von Streumittel ist vorzuziehen. Sehr gut eignet sich das Liapor Winterstreu (Liapor Tongranulat), das die Oberfläche schont und im Frühjahr auf Beete oder Grünflächen als Wasserspeicher verteilt werden kann. Bei der Verwendung anderer Streumittel ist ein weiches Gestein (z. B. Kalkgestein, Dolomit etc.) einzusetzen, wobei das Größtkorn kleiner sein muss als die Fugenbreite. Um Kantenbeschädigungen durch Streumittel zu vermeiden, müssen Fugen aufgefüllt sein. Um Scheuerspuren, Kratzer und Kantenbeschädigungen zu reduzieren, muss in jeder Tauperiode der Streusplitt von der gesamten Fläche entfernt werden. Sollten Taumittel nicht vermeidbar sein, dürfen auf frost-tausalzbeständigen Produkten nur Taumittel verwendet werden, die für zementgebundene Oberflächen geeignet sind, z. B. Kaliumcarbonat. Bei Verwendung von Räumgeräten für die Schneeräumung werden zum Schutz der Steinoberfläche Räumgeräte ohne Schneeketten und mit Kunststoffleisten am Räumschild empfohlen.
Instandhaltung - Reinigung	Die Instandhaltung ist Sache des Erhaltungspflichtigen und bedeutet, den Bestand zu erhalten, damit dieser funktionsfähig bleibt. Mindestens einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen. Dehnfugen und Entspannungszonen sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf fachgerecht instand zu setzen. Fehlendes Fugenmaterial in der ungebundenen Bauweise ist fachgerecht zu ergänzen. Fugen mit ungebundenem Fugenmaterial sind so zu reinigen, dass das Fugenmaterial weder entfernt, aufgelockert noch ausgesaugt wird. Verschiedene Hersteller von Reinigungsmaschinen bieten Saugkehrwagen an, die speziell für gepflasterte Flächen geeignet sind. Pflegeanleitung siehe www.steinwerke.at und Forum Qualitätspflaster (FQP) Richtlinie - Pflege und Wartung von Pflasterflächen www.fqp.at
Kantenabplatzungen, Risse	Durch Benutzung können Kantenabplatzungen an Platten, Pflaster-, Zaun-, Mauer- und Bordsteinen nicht vollständig ausgeschlossen werden, denn selbst hochwertige Betone können Kantenabbrüche oder Haarrisse nicht verhindern. Kleinere Abplatzungen können bereits beim Transport und während dem Einbau auftreten. Abplatzungen von wenigen mm Länge, die die Gebrauchstauglichkeit der Steine nicht beeinträchtigen, stellen keinen technischen Mangel dar und sind als hinzunehmende Unregelmäßigkeiten zu akzeptieren. Ein erhöhtes Risiko von Kantenabplatzungen besteht bei scharfkantigen Steinen. Für Schäden durch nicht fachgerechte Verlegung (z. B. Oberbau nicht tragfähig genug, zu engfugig verlegt) übernehmen wir keine Gewährleistung oder Haftung. Bei unseren künstlich gealterten Produkten (wie z. B. Grado Line) können Kanten und Teile der Steine stark und sehr unregelmäßig ausbrechen. Dabei können auch Teile des Kernbetons sichtbar werden. Auch nach der Verlegung und beim Gebrauch können noch Teile der Steine abbrechen. All dies sind charakteristische Merkmale unserer gealterten Produkte, wodurch bewusst ein antikes Aussehen erzeugt wird, und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar. Die bei der Anlieferung möglicherweise durch den künstlichen Alterungsprozess vorhandene Staubschicht an der Steinoberfläche verschwindet nach einiger Zeit durch normale Bewitterung.

Hinweis: Da dieses Produkt von keiner harmonisierten Europäischen Norm oder einer Technischen Zulassung erfasst wird, darf es nicht CE gekennzeichnet werden. Allgemeine Informationen, Verlegehinweise und Leistungserklärung finden Sie bitte auf **www.steinwerke.at**!